

BONN 18. UND 19. JUNI 1971

17. TAGUNG DER
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

TAGUNGSFÜHRER

Conray®

Handelsformen

Conray 30®

retrograde Pyelographie, Varikographie, Phlebographie, Hysterosalpingographie, intraoperative Cholangiographie, Arthrographie, Fistulographie, Kavernosographie, Urethrozystographie, Vesikulographie, Darstellung der Tuba auditiva, Ösophago-graphie

NEU

Conray 30®

mit Infusionsbesteck

jetzt auch 100 ml zur Kinder-Infusionsurographie

Conray 60®

mit Einmalspritze

intravenöse Urographie, Renovasographie, zerebrale und periphere Angiographie, selektive Organographie, Phlebographie, Koronarographie, intra- und postoperative Cholangiographie, Arthrographie, Diskographie, Fistulographie, Duktographie, Hysterosalpingographie

NEU

Conray 60®

mit Infusionsbesteck

jetzt auch 100 ml zur Infusionsurographie

Conray 60® 30 ml

mit Einmalspritze und Kanüle

Urographie

Conray FL®

mit Infusionsgerät

Infusionsurographie

Conray EV®

mit Einmalspritze

intravenöse Urographie, Angiokardiographie, Nephrographie, Aortographie, Angiopulmographie, Kavographie, Fistulographie, Splenoportographie, Sialographie

Conray 70®

mit Einmalspritze

Conray 80®

mit Einmalspritze

Splenoportographie, Sialographie, Dakryozystographie, Fistulographie



Byk Gulden Pharmazeutika Konstanz

Prof. Dr. med. F. Baumbusch
Brucknerstraße 26
40670 Meerbusch
Telefon (0 21 59) 65 07

Einladung

17. TAGUNG DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

AM 18. UND 19. JUNI 1971

IN BONN — BEETHOVENHALLE —

SIMONS
Schrift- und Kassenführer

ZOEDLER
1. Vorsitzender

**Zystoskopien sollen die Infektion nachweisen,
aber nicht verursachen.**

INSTILLAGEL

**schützt vor Sekundärinfektion
und Hospitalismus.**

Die Vorteile liegen auf der Hand

- Instillagel ist ein absolut steriles Gleitmittel mit lokalanästhetischen und antibakteriellen Wirkungseigenschaften.
- Instillagel garantiert gutes Gleiten der Katheter und Instrumente und bewirkt schnelle Lokalanästhesie.
- Instillagel wirkt antiseptisch und schützt vor Sekundärinfektionen und Hospitalismus.
- Instillagel haftet gut auf der Schleimhaut und läßt die Optik der Instrumente klar.
- Instillagel ist in einer sterilen Einmalspritze abgefüllt und kann auch im Operationssaal verwendet werden.

Nähere Hinweise über Anwendung und Dosierung entnehmen Sie bitte dem Packungsprospekt.

Zusammensetzung

Lidocainum hydrochloricum 2,00 g
Chlorhexidinum gluconicum 0,05 g
Gel ad 100,00 g

Handelsformen

Einmalspritze 6 ml: Einzelspritze
Bündelpackung zu 10 Spritzen



FARCO-PHARMA GMBH
63 Gießen Postfach 2326
Tel.: (0641) 36660

Einmalspritze 11 ml: Einzelspritze
Bündelpackung zu 10 Spritzen

Bonn hat sich dank seiner bevorzugten Lage im romantischen Rheintal, am Fuße des sagenumwobenen Siebengebirges und in unmittelbarer Nähe der weingesegneten Gebiete des Rheinlandes zu einem gern besuchten Fremdenverkehrsort entwickelt. Eine ausgezeichnete Verkehrslage macht die Stadt aus allen Richtungen mühelos erreichbar. Sie ist ein idealer Ausgangspunkt zu romantischen Fahrten zu Burgen und Wein. Vielseitig sind die Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung: Vergnügliche Stunden in gemütlichen Gaststätten, Besichtigungen bedeutender Sehenswürdigkeiten, ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm sowie Stadtrundfahrten, Schiffsfahrten auf dem Rhein und zur Mosel, Ausflugsfahrten in das Siebengebirge, die Eifel mit dem wildromantischen Ahrtal und den Westerwald bieten sich den Gästen an.

Im Stadtbezirk Bonn-Bad Godesberg sind Möglichkeiten für Trink- und Badekuren gegeben. Unterhalb der Godesburg, inmitten ausgedehnter Parkanlagen, stehen dem Gast das neuerbaute Kurfürstenbad mit seinem Heilbädertrakt und eine neue moderne Trinkhalle zur Verfügung. Badekuren können bei Herz- und Kreislaufkrankungen, Trinkkuren bei Erkrankungen der Verdauungsorgane (Magen, Galle, Darm und Leber) sowie bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege durchgeführt werden.

Auskunft und Prospekte: Werbe- und Verkehrsamt der Stadt Bonn, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Kurfürstenstraße 2-4, Postfach 864, Telefon (02229) 60 01.



Photometrieren problemlos mit dem U 250



PHOTOMETER
UNIMETER 250

mit kompletten Reagenzien-
Sätzen mit Einweg-Material.
Mehr als zwanzig Bestimmungen.

Speziell für den Urologen:

HARNSTOFF
CREATININ
HARNsäURE
PHOSPHOTASE
CALCIUM

bio-dynamisieren Sie Ihr Labor ...

BIO-DYNAMICS GMBH

Hauptverwaltung Hamburg

2 Hamburg 39 (City-Nord) · Mexikoring 21

Telefon: 04 11 / 6 30 80 47

Weitere Geschäftsstellen in:

Berlin · Bonn · Hannover · München · Nürnberg · Stuttgart

Zeittafel

	Donnerstag, 17. 6. 71	Freitag, 18. 6. 71
Vormittags- sitzung		9.00 Uhr s. t. Begrüßung Vorträge Thema: Postoperative Nachbehandlung in Klinik und Praxis Anaesthesiologische postoperative Probleme Thromboembolieprophylaxe Nachbehandlung Niereninsuffizienter
Nachmittags- sitzung		14.30 Uhr s. t. Vorträge Thema: Postoperative Nachbehandlung in Klinik und Praxis Postoperative Steinprophylaxe Spezielle postoperative Maßnahmen
Gesellschaftliches Programm	20.00 Uhr Begrüßungs- abend	20.00 Uhr Festabend
Damen- Programm		9.30 Uhr s. t. Stadtrundfahrt ab Kongreß-Büro Kurze Teilnahme an Bundestagssitzung

Samstag, 19. 6. 71	Notizen
9.00 Uhr s. t. Vorträge Thema: Postoperative Nachbehandlung in Klinik und Praxis Infektionsbehandlung Probleme nach Prostata- und Harnröhrenoperationen Mitgliederversammlung	
15.00 Uhr s. t. Vorträge Thema: Postoperative Nachbehandlung in Klinik und Praxis Tumornachsorge Freie Themen	
10.00 Uhr Fahrt mit Pferdedroschken zum Drachenfels, dort traditionelles Sektfrühstück — Abfahrt pünktlich vom Kongreß- büro —	

PURISOLE[®] SM

Neuartige Lösung
zur intra- und postoperativen Blasenpflung.

Bei allen urologischen Eingriffen,
besonders
bei der Elektroresektion bewahrt.



Enthält: Sorbit und Mannit
deshalb
verzögerte Gerinnelbildung,
kein Verstopfen des Katheters,
freies Blickfeld bei der Resektion,
keine Haemolysegefahr,
keine toxische Wirkung,
gebrauchsfertig, steril, sicher.

Dr. E. FRESENIUS KG · BAD HOMBURG v.d.H.



1. Tag: Freitag, den 18. Juni 1971



Bei akutem Harnwegsinfekt - dem chronischen Verlauf zuvorkommen

Die Praxis zeigt:

Patienten:	981	
Indikationen:	Zystitis, Zystopyelitis, Pyelitis, Urethritis*	
Dosierung:	Anfangs 3 x 2, später 3 x 1 Tablette Obserin	
Therapiedauer:	Durchschnittlich 1 Woche	

	Vor Behandlung	Nach Behandlung
Bakteriurie	55,7%	9,5%
Schmerzen beim Wasserlassen	87,3%	7,7%
Häufiger Harndrang	77,6%	9,0%
Obserin mußte wegen Unverträglichkeit abgesetzt werden bei		4,3%
Auf die Therapie mit Obserin sprachen an		91,4%

* Bei 197 Patienten mit Prostatitis oder Epididymitis ergaben sich eher noch günstigere Resultate.
(Ergebnis einer Prüfung durch niedergelassene Ärzte; Herbst 1969 - Frühjahr 1970.)



**Direkte
Breitspektrum-
Bakterizidie
Lokalanästhesie
Spasmolyse**

Obserin[®] löst das Problem!

Dosierung:	morgens	mittags	abends
1. Tag	00	00	00
Ab 2. Tag	0	0	0

Diese Dosen können bei Bedarf verdoppelt werden.

Kontraindikationen: Penicillin-Überempfindlichkeit; aufgrund des Phenazopyridin-Anteils ferner Glomerulonephritis, schwere Leberschäden, schwere Nierenfunktionsstörungen.
Zur Beachtung: Gelegentlich auftretende leichte gastrointestinale Störungen verschwinden meist auch unter Fortsetzung der Medikation. Wie bei allen Penicillinen können Hautreaktionen auftreten.

Weitere Informationen über Obserin geben wir Ihnen gern.

Handelsformen:
Glas mit 12 Tabletten 23,90 DM
Glas mit 30 Tabletten 52,80 DM

Zusammensetzung:
Jede Tablette enthält D- α -Aminobenzylpenicillin-Trihydrat 577 mg, entspr. 500 mg wasserfreie Substanz, (Binotal[®]), und 2,6-Diamino-3-(phenylazo)-pyridin-Hydrochlorid (Phenazopyridin) 50 mg

Bayer

1-0-984

1. Tag: Freitag, den 18. Juni 1971

Beginn: 9 Uhr s. t.

Zoedler, D., Düsseldorf

Begrüßung

I. Thema: Postoperative Nachbehandlung in Klinik und Praxis

1. Vahlensieck, W., Bonn
Postoperative Nachbehandlung in der Klinik

2. Kloers, R. G., Düsseldorf
Postoperative Nachbehandlung in der Praxis

A. Anaesthesiologische postoperative Probleme

3. Havers, L., Bonn
Anaesthesiologische intra- und postoperative Aspekte bei urologischen Patienten

4. Sebeseri, O., Zürich/Bern
Erfahrungen mit dem Subclavia-Katheter

5. Sökeland, J., K. Schulte, Dortmund
Intensivbehandlung und -überwachung in der Urologie

6. Schmidt-Mende, M., K. Meßmer, München
Zur Behandlung der postoperativen Darmatonie nach urologischen Eingriffen

Diskussion

— P a u s e —

Rifampicin „Grünenthal“

das aktuelle Antibiotikum
für die orale Behandlung der
Tuberkulose

heißt jetzt kürz

Rifa[®] 300

Kapseln mit 300 mg Rifampicin zur vereinfachten Einnahme

Rifa[®] 150

Kapseln mit 150 mg Rifampicin zur individuellen Dosierung bei Jugendlichen sowie bei unter- oder übergewichtigen Patienten

Hervorragend wirksam gegen M. tuberculosis

Keine Kreuzresistenz und keine Allergiegemeinschaft mit anderen Tuberkulostatika oder Chemotherapeutika
Anwendung in Kombinationstherapie

RP

Rifa 300

50, 250 und 500 Kapseln

Rifa 150

100, 500 und 1000 Kapseln



Chemie Grünenthal GmbH
Stolberg im Rheinland

Kontraindikation: Erstes Trimenon der Schwangerschaft
Zur Beachtung: Bei gestörter Leberfunktion Dosis reduzieren, ggf. periodische Leberfunktionsteste.
Wie bei jeder Langzeittherapie mit Antibiotika empfehlen sich gelegentliche Blutbildkontrollen.
Weitere Informationen siehe Arztprospekt.

Nachmittagssitzung 18. 6. 1971

Beginn: 14.30 Uhr s. t.

D. Postoperative Steinprophylaxe

- 13./14. Lutzeyer, W., Terhorst, Aachen
Recidivprophylaxe des Harnsteinoperierten
15. Ackermann, R., Würzburg
Der Einfluß der chronischen Harnwegsinfektion auf die Entstehung von Recidivsteinen der oberen Harnwege
16. Klingeberg, J., Bonn
Möglichkeiten zur Beeinflussung des Urin-pH
- Diskussion Simons, E., Rheydt

E. Spezielle postoperative Maßnahmen

17. Strohmenger, P., Essen
Die röntgenologische Überwachung der Harnwege nach plastischen Operationen
18. Kierfeld, G., Essen
Die medikamentöse Nachbehandlung nach plastischen Operationen an den Harnwegen
19. Tscholl, R., E. Zingg, Zürich/Bern
Nachbehandlung und Komplikationen nach urologischen Eingriffen mit Eröffnung der Thoraxhöhle
20. Arnholdt, F., Stuttgart
Nachbehandlung bei Nierenfistelträgern
21. Burwick, P., J. G. Moormann, S. Schwenn, Homburg/Saar
Erfahrungsbericht über Nierenbeckenplastiken bei Kindern unter besonderer Berücksichtigung der Frage der temporären Harnableitung

Diskussion

Bei allen Formen der Tuberkulose

Rimactan® Rimactan® 300

Rifampicin CIBA

oral hochwirksames
Antibiotikum

ausgeprägte bakterizide Aktivität gegenüber Mycobacterium tuberculosis	gut geeignet auch zur ambulanten Behandlung	Kapseln mit 150 mg 100 Stück Kapseln mit 300 mg 50 Stück weitere Packungsgrößen siehe Preisliste
keine Kreuzresistenz mit Tuberkulostatika und Antibiotika anderer Stoffklassen	keine Neurotoxizität, deshalb auch bei eingeschränkter Nierenfunktion anwendbar	
einfache Dosierung	Rimactan - 3-[[[4-Methyl-piperazin-1-yl]-imino]-methyl]-rifamycin SV	Auf Anfrage senden wir Ihnen ausführliche wissenschaftliche Informationen

C I B A

22. Seiferth, J., H. Meining, K. F. Albrecht, R. Engelking,
Köln-Lindenthal und Wuppertal-Barmen
Die postoperative Nachbehandlung von Antirefluxoperationen
23. Dost, J., Würzburg
Die Bedeutung der antibakteriellen Langzeittherapie
nach Antirefluxoperationen
24. Baur, H. H., Wuppertal
Probleme und Komplikationen bei der cutanen Ureteroileostomie
nach Bricker
25. Schach, H., Essen
Die Nachbehandlung nach operativer Harnableitung
in den ausgeschalteten Darm
26. Scheidt, J., Essen
Die Nachbehandlung nach operativer Harnableitung
in den nicht ausgeschalteten Darm

Diskussion

Merbentul®



bei Prostatacarcinom

Optimal wirksames
orales Depot-Oestrogen

Anhaltende Linderung
der Beschwerden

Senkung der
sauren Phosphatase

Besserung der Miktion

Besserung des Allgemeinbefindens
mit Gewichtszunahme

Keine Nebennieren-
Hypertrophie

Frei von
nennenswerten Nebenwirkungen

Ausgezeichnete Verträglichkeit

G-MJA 1-3/71



Merrell Pharma
Zweigniederlassung der
Richardson-Merrell GmbH
608 Gross-Gerau

2. Tag: Samstag, den 19. Juni 1971



2. Tag: Samstag, den 19. Juni 1971

Beginn: 9 Uhr s. t.

F. Infektionsbehandlung

27. Naumann, P., Düsseldorf
Sinn und Unsinn der Antibiotikabehandlung
28. Brühl, P., Bonn
Urologische Aspekte der postoperativen Chemotherapie
29. Primavesi, C., Gelsenkirchen
Neuere Erkenntnisse auf dem Gebiet der urologischen Bakteriologie
30. Rinsche, K. G., Heessen
Der Wert der Keimzahlbestimmung in der Urologie
31. Siedek, M., Bonn
Problematik und Therapie der Urosepsis
32. Stockamp, K., Mainz
Prophylaxe und Therapie des Endotoxinschocks
33. Senge, T. / Hantschke, Essen
Pilzinfektionen der Harnwege nach hochdosierter Antibiotika-
behandlung
34. Mattelaer, J. J., A. Daenenkindt, Kortrijk/Belgien
Nitrofurantoin-Fieber

Diskussion Baumbusch, F., Krefeld

— Pause —

URETHRA-STERIL

STÄBCHEN

(verschreibungspflichtig)

zur lokalen Anwendung

Unspezifischer Urethritis

Lokalreaktionen nach Katheterismus

Handelsform

Packung mit 4 Stäbchen

URETHRA-STERIL

SALBE

(verschreibungspflichtig)

Balanitis

Handelsform

Tube mit ca. 10 g

Zusammensetzung

Neomycin
Sulfathiazol. formaldehyd.
Phthalsulfathiazol.
Methyl. paraoxybenz.
Propyl. paraoxybenz.
Bacitracin
Lokalanaestheticum
Polyaethylenglycol-Gemisch



Importeur: I. Tachezy, 2000 Hamburg 52, Leibstieg 7
Telefon 89 46 97 **Telegr. TACHMED**

G. Probleme nach Prostata- und Harnröhrenoperationen

35. Obermayer, W., K. Bandhauer, St. Gallen
Nachbehandlung nach transurethralen Prostatektomien
36. Müller-Marienburg, H. W., Stuttgart
Die Blasenhalstenose nach transurethraler bzw. transvesikaler Operation an der Prostata und Möglichkeiten ihrer Behandlung
37. Baumbusch, F., J. G. Buchberger, Krefeld
Striktur und Stenose nach transurethralen Eingriffen
38. Sommerkamp, H., K. H. Bichler, K. Naber, Marburg/Lahn
Blutverlust und Infusionstherapie in der Prostatachirurgie
39. Frank, W., Düsseldorf
Hämoptica nach Prostatektomie
40. Reichelt, H., A. Schimatsek, Wien
Postoperative Behandlung nach Prostatektomie in Klinik und Praxis
41. Weissbach, L., Heessen
Beeinflussbarkeit und Verlauf der Harnwegsinfektion nach Prostatektomie
42. Hirt, K., A. Czecholinski, Bonn
Indikation und Technik der Dauerspülbehandlung
43. Madersbacher, H., H. Marberger, Innsbruck
Die postoperative Obsorge bei Operationen an der Harnröhre

Diskussion

Anschließend Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

— Pause —

Beginn: 15 Uhr s. t.

H. Tumornachsorge

44. Engelking, R., K. H. Thomas, Köln
Ergebnisse bei der Nachuntersuchung von 170 Kranken mit Hodentumoren
45. Schiffer, A., Aachen
Zyodiagnostische Kontrolle nach Blasen-tumoroperationen
46. Haidlen, W., Düsseldorf
Nachbehandlung urologischer Tumoren

Diskussion

II. Freie Themen:

47. Zimmermann, A., F. Grabner, Göttingen
Kritische Betrachtung der Induratiopenisplastica-Therapie
48. Kaulen, H., M. Droese, B. Brinkmann, H. H. Davidts, Wuppertal-Barmen
Vergleichende Untersuchungen zwischen Prostata-Cytologie und -Histologie

Diskussion: Haberich/Neuß
49. Lunglmayr, G., K. Czech, G. Kellner, W. Weissenhofer, G. Breitenecker, Wien
Experimentelle und vorläufige klinische Ergebnisse mit der Anwendung regionaler Hypothermie zur Behandlung von Blasen-tumoren
50. Löhe, E., B. Riedel, Berlin
Experimentelle canzerogene Frühveränderungen der Blaseschleimhaut der Ratte nach Behandlung mit N-Butyl-N-butanol(4)-nitrosamin

Urovist und Urovist zur Infusion enthalten die 65%ige wäßrige Lösung eines reinen Methylglucaminsalzes. Diese reine Methylglucaminsalzlösung zeigt gegenüber Natrium-/Methylglucaminsalz-Gemischen eine geringere Wirkung auf Gefäßwand und Blutdruck. Die Verträglichkeit ist also besser, Nebenwirkungen sind seltener.

Urovist mit besonders hohem Jodgehalt
Urovist zur routinemäßigen i.v.-Urographie zeichnet sich durch einen besonders hohen Jodgehalt aus: Eine 30-ml-Ampulle enthält 9,18 g. Das bedeutet hervorragende Kontraste. Ampulle zu 30 ml mit Einmalspritze DM 14,85.

Urovist zur Infusion als unverdünnte Kontrastmittellösung
Das unverdünnte Urovist zur Infusion gibt es in infusionsfertigen 100-ml-Flaschen. Das ist weniger Flüssigkeit als bisher bei der Infusionsmethode und bedeutet: geringere Belastung des Patienten und Ausnutzung aller Vorteile der Infusionsurographie. 100-ml-Infusionsflasche mit Infusionsbesteck, DM 39,-.

Eine spezielle Form für die Pädiatrie ist **Urovist zur Infusion für Kinder**. Die 100-ml-Infusionsflasche (30% ige Lösung) mit Infusionsbesteck, DM 25,-. Einzelheiten über Urovist® und Hinweise zur Beachtung enthält der wissenschaftliche Prospekt. Als Kontraindikationen gelten Überempfindlichkeit gegen jodhaltige Kontrastmittel sowie schwere Hyperthyreose.



neu von Schering

Urovist Urovist zur Infusion

zur Darstellung
der Nieren
und ableitenden
Harnwege

besser
verträglich

51. Steffens, L., Eschweiler
Operative Behandlung der Harninkontinenz beim Mann
52. Boeminghaus, F., Düsseldorf
Ureterostomie in situ
53. Lübke, P., K. Kemper, K. Bihler, Homburg/Saar, Ingolstadt
Erfahrungen mit der kontinuierlichen Periduralanaesthesie
bei urologischen Eingriffen
54. Riedel, B., H. Baumgärtel, D. Bachmann, Berlin
Differentialdiagnose gefäßarmer raumfordernder Prozesse der Niere
55. Davidts, H. H., H. Kaulen, U. Krause, K. F. Albrecht, Wuppertal
Diagnostische Kriterien der Ultraschalluntersuchung an der Niere
56. Reuter, U., Minden
Beobachtungen über Veränderungen des elektrischen Widerstandes der
Niere unter Furosemid
57. Müssiggang, H., München
Hypernephrom an einer Einzelniere einer 18jährigen Patientin
58. Charvat, A., Prag
Ein Beitrag zur chirurgischen Indikation bei Urogenital-Bilharziose
59. Übelhör, Wien
Totale Prostatektomie (Film)
60. Kelami, A., Berlin
Dura-Plastik der Harnblase (Film)



SPRINGER-VERLAG

BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK
MÜNCHEN · LONDON · PARIS · TOKYO · SYDNEY

**Spezielle Strahlentherapie maligner
Tumoren III
Radiation Therapy of Malignant
Tumours III**

Etwa 230 Abb. Etwa 665 Seiten
Erscheint Mai 1971
(Handbuch der medizinischen
Radiologie, Encyclopedia of
Medical Radiology, Band XIX,
Teil 3) Gebunden DM 296,—
US \$ 81.40; Subskriptionspreis
DM 236,80; US \$ 65.20

Von H. J. G. Bloom, W. Dietz, S. Dische, F. Edsmyr,
H. J. Frischbier, R. Frischkorn, F. Gauwerky,
H.-L. Kottmeier, D. M. Wallace, B. W. Windeyer
Redigiert von A. Zuppinger

Die vielfältigen Methoden der Strahlenanwendung
bei Tumoren des weiblichen und männlichen
Genitales, der Niere und der ableitenden Harnwege
sind das Thema dieses Handbuchbandes. Ihre
Indikation, ihre technische Ausführung und ihre
leider noch sehr unterschiedlichen Erfolgsquoten
werden ausführlich besprochen.

Hämodialyse und Peritonealdialyse

2., unveränderte Auflage
80 Abb. 493 Seiten. 1970
Gebunden DM 96,—
US \$ 26.40

Von P. Dittrich, H. J. Gurland, M. Kessel,
M.-A. Massini und E. Wetzels
Herausgegeben von E. Wetzels

Das Buch gibt aufgrund der großen persönlichen
Erfahrungen der Verfasser und einer breiten
Auswertung der einschlägigen Literatur einen
umfassenden Überblick über theoretische
Grundlagen, Technik und klinische Anwendung
der Hämodialyse und der Peritonealdialyse.

**Süss, R., V. Kinzel und J. D. Scribner:
Krebs**

Experimente und Denkmodelle

55 zweif. Abb. 277 Seiten. 1970
(Heidelberger Taschenbücher,
82. Bd.) DM 12,80; US \$ 3.60

Eine elementare Einführung in Probleme der
experimentellen Tumorforschung
Graphische Gestaltung H. E. Baader

Dieses Buch beschreibt, was Pathologen,
Biochemiker, Strahlenphysiker, Virologen, Toxikologen
und Naturstoffchemiker bis heute herausgefunden
haben über das Wesen einer Tumorzelle, wie sie
entsteht und wie sie bekämpft werden kann.

Reducto[®] spezial

für besonders darmempfindliche Patienten

**Calciumoxalatsteinleiden,
insbesondere Rezidivprophylaxe
nach Steinabgang oder
operativer Steinentfernung,
Phosphatsubstitutionstherapie,
Hypercalcämie.**



**TEMLER
MARBURG**

Allgemeine Mitteilungen

Projektionsmöglichkeit von Dias 5 × 5 cm.

Vorföhrmöglichkeit von 16-mm-Tonfilm gegeben.

Das Kongreß-Büro in der Beethovenhalle ist ab 17. Juni 1971 — 18.00 Uhr — geöffnet.

Telefon des Kongreßbüros: (02221) 77 22 62 — 65.

Während der wissenschaftlichen Sitzungen sind die Kongreßteilnehmer unter dieser Nummer zu erreichen.

Neben dem Kongreßsaal findet eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Firmen statt, die in einer Ausstellerliste in diesem Programm aufgeführt sind.

Gemeinsames Mittagessen mit Damen nach den wissenschaftlichen Sitzungen im Restaurant der Beethovenhalle.

Teilnehmerkarten im Kongreß-Büro.

Die Vortragenden werden gebeten, möglichst umgehend eine kurze schriftliche Zusammenfassung des Vortrages zu übersenden an den 1. Vorsitzenden der Gesellschaft, D. Zoedler, 4 Düsseldorf, Klinik Golsheim.

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 17. 6. 1971 — 20.00 Uhr

Zwangloser Begrüßungsabend im Restaurant der Beethovenhalle

Freitag, 18. 6. 1971

Festabend im Rittersaal der Godesburg (Bad Godesberg)

Empfang der Gäste auf der Burg 20.00 Uhr

(Dunkler Anzug)

Unkostenbeitrag DM 25,— pro Person

**STAATL.
FACHINGEN**

Rein natürlich

Zentralbüro
Fachingen
62 Wiesbaden, Postf. 13047

- Tilgt vor allem überschüssige Säure im Gesamtorganismus.
- Es stumpft abnorme Säurebildung im Magen ab.
- Behebt und verhütet u.a. **Sodbrennen**, beugt Magenkrämpfen sowie der Bildung von Magengeschwüren vor.
- Vermehrt z. B. auch die Diurese und verhindert Grieß- und Steinbildung in den ableitenden Harnwegen.
- ◀ Bei Krankenkassen zugelassen. Ad us. proprium Vorzugspreise. Auskunft und wissenschaftl. Prospektmaterial unverbindlich.

3 interessante, urologische Präparate

Indikationen:

1. Restharn (auch infolge von Prostatahypertrophie oder postgonorrhöischer Harnröhrenverengung),
2. Miktionsstörungen,
3. Prostatitis,
4. Blasenhalbs-Adenom,
5. Cystitis, Pyelitis (akute und chronische Formen **bei Frauen und Männern**).

1. Protitis-Dragées

(siehe Rote Liste S. 987)

Stoffwechselaktivierende Vitamine sind mit sorgfältig gewonnenen Trockenextrakten therapeutisch bewährter Drogen kombiniert. Mit einer kausalen Therapie wird gleichzeitig eine funktionelle Wiederherstellungsbehandlung eingeleitet. Die Heilungsvorgänge werden günstig beeinflusst und verkürzt.

2. Protitis-Zäpfchen

(siehe Rote Liste S. 988)

Durch die entsprechende Applikation werden die Wirkstoffe in die Nähe der Erfolgsorgane gebracht und zeitigen in antiphlogistischer und reparativer Hinsicht überraschend gute Erfolge.

3. Protitis-Tee

(siehe Rote Liste S. 988)

Kombination von altbewährten Arzneipflanzen. Verbessert die Durchblutung im Adnexgebiet, wirkt entzündungswidrig, desinfizierend und diuretisch. — Coli wirksam. Normalisiert den Blasen-tonus im Stadium der beginnenden Reizblase — reduziert Restharn, beugt Rückstauungen in den Nieren und den damit im Zusammenhang stehenden Infektionen vor.

Ärzt muster auf Anforderung

SANUMEDICA-Arzneimittel

5 Köln, Antwerpener Straße 18-22

Gebrauchsfertige Instillation

durch unseren bewährten Spezialapplikator
mit steriler Olive

CYSTO-MYACYNE O.W.G.®

Spezifikum bei Harnwegsinfektionen
Prostatikerblasen

Zur Anwendung vor, während und nach operativen und instrumentellen Eingriffen

Handelsformen:

Applikator mit 30 ml

Anstaltspackung mit 20 Applikatoren



Werner Schur O.W.G. Chemie, Hamburg-Kiel

Damen-Programm

Freitag, 18. 6. 1971, 9.30 Uhr s. t.

Stadtrundfahrt ab Kongreß-Büro

Kurze Teilnahme an Bundestagssitzung

Samstag, 19. 6. 1971, 10.00 Uhr s. t.

Fahrt mit Pferdedroschken zum Drachenfels, dort traditionelles
Sektfrühstück

— Abfahrt pünktlich vom Kongreßbüro —

Zoedler
1. Vorsitzender

Simons
Schrift- und Kassenführer

BAD BRÜCKENAU

STAATSBAD UND STÄDTISCHES HEILBAD
Niere · Blase · Kreislauf · Frauenleiden,
Magen · Darm · Rheuma · Stoffwechsel
AUSKUNFT: KURVERWALTUNGEN



Referenten

- Ackermann, R., Dr. med.,
Urologische Abteilung der Chirurg. Univ.-Klinik, 8700 Würzburg
- Arnholdt, F., Priv.-Doz.,
Chefarzt der Urolog. Klinik des Katharinenhospitals Stuttgart
- Albrecht, K. F., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Klinik der Städt. Krankenanstalten,
Wuppertal-Barmen
- Bachmann, D., Dr. med.,
Urologische Klinik der Freien Universität Berlin, Klinikum Steglitz,
Berlin-Steglitz
- Bandhauer, K., Priv.-Doz. Dr. med.,
Direktor der Urolog. Klinik am Kantonspital, St. Gallen/Schweiz
- Baumbusch, F., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urologischen Klinik der Städt. Krankenanstalten,
Krefeld
- Baumgärtel, H., Dr. med.,
Urologische Klinik der Freien Universität Berlin, Klinikum Steglitz,
Berlin-Steglitz
- Baur, H. H., Oberarzt Dr. med.,
Urologische Klinik der Städt. Krankenanstalten, Wuppertal-Barmen
- Bichler, K. H., Dr. med.,
Chirurgische Univ.-Klinik, Marburg/Lahn
- Bihler, K., Priv.-Doz. Dr. med.,
Chefarzt der Anaesthesie-Abtlg., Städt. Krankenhaus Ingolstadt
- Bitscheidt, H., Dr. med.,
Urologische Abteilung d. Chirurg. Univ.-Klinik Bonn-Venusberg
- Boeminghaus, F., Dr. med.,
Urologische Klinik der Univ.-Klinik, Düsseldorf

Georg Thieme Verlag
Stuttgart



Urologie bei Thieme

MAYOR/ZINGG

Urologischer Operationsatlas

1971. Etwa 560 S., etwa 1100 Abb. ISBN 3 13 468601 5
In Vorbereitung

SIGEL

Lehrbuch der Kinderurologie

1971. Etwa 430 S., etwa 255 Abb. ISBN 3 13 464301 4
In Vorbereitung

KLOSTERHALFEN

Urologie-Fibel für die Praxis

1971. Etwa 284 S., etwa 156 Abb., DM 26,- ISBN 3 13 465601 9

LUTZEYER/MELCHIOR

Ureterdynamik

Symposium in Aachen am 4. und 5. Dezember 1969
1971. Etwa DM 30,- ISBN 3 13 472001 9

actuelle urologie

Band 2 (1971)

Herausgeber: R. HOHENFELLNER, Mainz · R. NAGEL, Berlin
E. ZINGG, Zürich

Erscheint vierteljährlich. Bezugspreis jährlich DM 56,- und
Postgebühren

- Breitenecker, G., Dr. med.,
Urologische Univ.-Klinik, Wien
- Brinkmann, B., Dr. med.,
Urologische Klinik der Städt. Krankenanstalten Wuppertal-Barmen
- Brühl, P., Priv.-Doz. Dr. med.,
Chirurg. Univ.-Klinik und Poliklinik, Bonn
- Buchberger, J. G., Oberarzt Dr. med.,
Städt. Krankenanstalten, Krefeld
- Charvát, A., Doz. Dr. med.,
Vorstand der Chirurg. Univ.-Klinik, Prag/CSSR
- Czech, K., Dr. med.,
Urologische Univ.-Klinik, Wien
- Czecholinski, A., Dr. med.,
Urologische Abtlg. der Chirurg. Univ.-Klinik, Bonn
- Daenenkindt, A., Dr. med.,
Kortrijk/Belgien
- Davidts, H. H., Dr. med.,
Urologische Klinik d. Städt. Krankenanstalten Wuppertal-Barmen
- Dost, J., Dr. med.,
Urologische Abteilung der Chirurg. Univ.-Klinik, Würzburg
- Droese, M., Dr. med.,
Urologische Klinik der Städt. Krankenanstalten Wuppertal-Barmen
- Engelking, R., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Abteilung der Chirurg. Univ.-Klinik,
Köln
- Frank, W., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Abteilung der Klinik Golzheim,
Düsseldorf
- Grabner, F., Dr. med.,
Oberarzt der Urolog. Abtlg. der Chirurg. Univ.-Klinik Göttingen
- Haidlen, W., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Abtlg. der Klinik Golzheim, Düsseldorf
- Hantschke, Dr. med.,
Hautklinik des Klinikums Essen

Hochwirksame und spezifische NITROFURANTOIN — SULFADIAZIN — THERAPIE bei akuten und chronischen Harnwegsinfektionen

Therapeutisch wünschenswerte Wirkstoffkonzentration im Harn und in tieferen Schichten der Harnorgane
Beste Magen- und Darmverträglichkeit bei geringster Allgemeintoxizität
Große therapeutische Breite

Urospasmon®

cum Phenazopyridino besonders für den Harnwegsinfekt mit spastischen Beschwerden

Zusammensetzung:
1 Tablette = Nitrofurantoin 50 mg · Sulfadiazin 150 mg
Phenazopyridin-HCl 50 mg
Handelsform:
UROSPASMON® Packungen mit 20 und 50 Tabletten

Urospasmon S®

sine Phenazopyridino besonders für die Langzeittherapie von Harnwegsinfektionen

NEU

Zusammensetzung:
1 Kapsel = Nitrofurantoin 50 mg · Sulfadiazin 150 mg
Handelsform:
UROSPASMON® S Packungen mit 20 und 50 Kapseln

Kontraindikationen:
Eingeschränkte Nierenfunktion mit erhöhten Rest-N-Werten, Oligurie, Anurie, Polyneuropathie, Überempfindlichkeit gegen Sulfonamide und Nitrofurantoin, schwere Leberparenchymschäden, Glomerulonephritis.

Mögliche Nebenwirkungen:
Appetitlosigkeit, Nausea, Kopfschmerzen, Allergien, Fieberschübe, Exanthem, Cholestase, allergische Pleuritis, pulmonale Reaktionen, Asthma, anaphylaktische Erscheinungen, Anämien, Polyneuropathien.

Hinweise:
Keine hexamethylentetraminhaltigen und schwefel- oder quecksilberhaltigen Präparate gleichzeitig verabreichen. Um die erforderliche tägliche Dosis von 1,5 l zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, eine Durchspülungstherapie mit SOLUBITRAT durchzuführen, das kein Hexamethylentetramin enthält.

Weitere Informationen enthalten die wissenschaftlichen Prospekte.



Dr. Hermann Melzer's

Katheterpurin

das äußerst schlüpfrige, reizlose und aseptische
GLEIT- UND SCHUTZMITTEL

Von leitenden Urologen und Chirurgen empfohlen, auf dem
Therapiekongreß in Karlsruhe in einem richtungsweisenden
Vortrag zur „Therapie der akuten Harnverhaltung“ in seiner
vorzüglichen Verwendbarkeit besonders hervorgehoben.

DR. HERMANN MELZER · Chem.-med. Laboratorium
Frankfurt/Main · Nußzeil 43

Auf Herz und Nieren prüfen

gilt als geflügeltes Wort.
In Bad Wildungen ist es mehr:

Ein von erfahrenen Fachärzten ausgewogenes
Programm erfolgversprechender Kurbehandlung



BAD WILDUNGEN

das ganzjährig geöffnete Heilbad für
Niere, Blase, Herz und Kreislauf
mit einem breiten Angebot altbewährter Kur-
mittel und neuzeitlichen Kureinrichtungen

*

Im Kurpark gelegen

Privatsanatorium Badehotel

Urologische und interne Abteilung unter fachärztlicher Leitung
Alle therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten
Natürliche Kohlensäurebäder und andere Kurmittel im Hause
Modernes Hallenschwimmbad mit Sauna

- Havers, L., Prof. Dr. med.,
Vorstand der Anaesthesie-Abtlg. der Chirurg. Univ.-Klinik, Bonn-
Venusberg
- Hirth, K., Dr. med.,
Urolog. Abtlg. d. Chirurg. Univ.-Klinik, Bonn-Venusberg
- Jung, H. P., Dr. med.,
Leitender Arzt der Urolog. Abtlg. d. Thurg. Kantospitals, Münster-
lingen
- Kaulen, H., Dr. med.,
Urolog. Klinik d. Städt. Krankenanstalten, Wuppertal-Barmen
- Kelami, A., Dr. med.,
Klinikum Steglitz, Berlin-Steglitz
- Kellner, G., Dr. med.,
Urologische Univ.-Klinik, Wien
- Kemper, K., Dr. med.,
Institut für Anaesthesie der Universität des Saarlandes, Homburg/
Saar
- Kierfeld, G., Dr. med.,
Urolog. Klinik am Klinikum Essen, Essen
- Klingeberg, J., Dr. med.,
Urologische Abtlg. der Chirurg. Univ.-Klinik, Bonn
- Kloers, R. G., Dr. med.,
Düsseldorf
- Krause, U., Dr. med.,
Urologische Klinik d. Städt. Krankenanstalten, Wuppertal-Barmen
- Löhe, E., Dr. med.,
Urolog. Klinik der Freien Universität Berlin, Klinikum Steglitz,
Berlin-Steglitz
- Lunglmayr, G., Dr. med.,
Urologische Univ.-Klinik, Wien
- Lübke, P., Dr. med.,
Institut für Anaesthesie d. Univ.-Klinik, Homburg/Saar

- Lutzeyer, W., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urolog. Abtlg. an der Med. Fakultät der Techn. Hochschule, Aachen
- Madersbacher, H., Dr. med.,
Oberarzt, Lehrkanzel für Urologie an der Chirurg. Univ.-Klinik, Innsbruck
- Marberger, H., Prof. Dr. med.,
Vorstand der Lehrkanzel für Urologie an der Chirurg. Univ.-Klinik, Innsbruck
- Mattelaer, J., Dr. med.,
Kortrijk/Belgien
- Meining, H., Dr. med.,
Urologische Klinik der Städt. Krankenanstalten Wuppertal-Barmen
- Mellin, P., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urolog. Klinik, Klinikum Essen der Ruhr-Universität, Essen
- Meßmer, K., Dr. med.,
Urologische Poliklinik, Chirurgische Univ.-Klinik, München
- Moormann, J. G., Dr. med.,
Univ.-Klinik im Landeskrankenhaus, Homburg/Saar
- Müller-Marienburg, H. W. L., Dr. med.,
Urologische Klinik der Stadt Stuttgart, Katharinenhospital
- Müßiggang, H., Dr. med.,
Leiter der Urologischen Abteilung der Chirurg. Poliklinik der Universität München
- Naber, K., Dr. med.,
Chirurgische Univ.-Klinik, Marburg/Lahn
- Naumann, P., Prof. Dr. med.,
Direktor des Med. Instituts für Mikrobiologie der Universität Düsseldorf
- Obermayer, W., Dr. med.,
Urolog. Klinik, Kantonsspital, St. Gallen
- Orestano, F., Dr. med.,
Urolog. Univ.-Klinik, Mainz



Reptilase[®]
Haemokoagulase Klobusitzky
Polyvalentes biologisches Haemostatikum

**stoppt Blutungen
der kleinen Gefäße**

„Prophylaktisch und
therapeutisch bewährt in allen
Bereichen der Medizin.
Schnelle, langanhaltende
Wirkung, geringe Dosierung,
gute Verträglichkeit,
keine Thrombenbegünstigung“.

DUKA
Dr. Degen & Kuth · 516 Düren

Ihre
medizinische
Werbung
ist bei uns
in guten Händen!



Nutzen Sie
unsere
jahrzehntelange
Erfahrung!



KARL DEMETER
Verlag
Anzeigen-Verwaltung
Werbe-Agentur

8032 Gräfelfing vor München
Würmstr. 13 · Tel. (0811) 85 23 33
Telex 05-24 068 delta d

- Primavesi, C. A., Prof. Dr. med.,
Leitender Arzt des Hygieneinstituts des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen
- Reichelt, H., Dr. med.,
Urologische Poliklinik, Wien
- Reuter, U., Dr. med.,
Minden, Chefarzt der Urolog. Abtlg.
- Riedel, B., Dr. med.,
Urolog. Klinik der Freien Universität Berlin, Berlin-Steglitz
- Rinsche, K. G., Dr. med.,
Chefarzt der St. Barbara-Klinik, Heessen
- Rothauge, C. F., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urolog. Abtlg. d. Justus-Liebig-Universität, Gießen/
Lahn
- Sebeseri, O., Dr. med.,
Urolog. Univ.-Klinik, Zürich, Kantonsspital/Bern
- Seiferth, J., Dr. med.,
Urolog. Abtlg. d. Chirurg. Univ.-Klinik, Köln-Lindenthal
- Senge, T., Dr. med.,
Urologische Klinik, Klinikum Essen der Ruhr-Universität, Essen
- Siedek, M., Dr. med.,
Chirurg. Univ.-Klinik, Bonn-Venusberg
- Sökeland, J., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urolog. Klinik, Dortmund, Städt. Krankenanstalten
- Sommerkamp, H., Priv.-Doz. Dr. med.,
Chirurg. Univ.-Klinik, Marburg/Lahn
- Schach, H., Dr. med.,
Urologische Klinik Klinikum Essen der Ruhr-Universität, Essen
- Scheidt, J., Dr. med.,
Urologische Klinik Klinikum Essen der Ruhr-Universität, Essen
- Schellenberg, W., Dr. med.,
Urologische Abteilung der Chirurg. Univ.-Klinik Bonn-Venusberg
- Schiffer, A., Dr. med.,
Abtlg. Urologie der Med. Fakultät Rhein.-Westf. Techn. Hochschule
Aachen, Aachen
- Schimatzek, A., Dr. med.,
Oberarzt der Urologischen Poliklinik, Wien

Professor Dr. Dr. KONRAD F. DIETRICH

Proktologie für die Praxis

148 Seiten mit 72 Abbildungen, Leinen 38 DM, broschiert 32 DM

Diese zusammenfassende Darstellung der Mastdamerkrankungen überschneidet die Gebiete innere Medizin, Chirurgie und Dermatologie, soll zur Frühdiagnose anregen und die therapeutischen Möglichkeiten aufzeigen.

Professor Dr. WERNER SIEDE / Dr. HANS SCHNEIDER

Leitfaden und Atlas der Laparoskopie

94 Seiten Großoktav mit 43 Abbildungen in 89 Einzeldarstellungen, davon 38 farbig, Leinen 48 DM

»Der Leitfaden Siedes ist für die Ausbildung in der Laparoskopie und durch die enge und konsequent durchgeführte Verknüpfung mit der Morphologie und den Laboratoriumsdaten der Krankengeschichten eine ausgezeichnete Übersicht.«
Wiener Klin. Wochenschrift

Professor Dr. SHEILA SHERLOCK, London

Krankheiten der Leber und der Gallenwege

Übersetzung von Dr. Josef Eisenburg der 3. englischen Auflage
XII, 832 Seiten, 235 teils farbige Abbildungen und 34 Tabellen, Leinen
98 DM

»Die deutsche Übersetzung von Josef Eisenburg, München, gibt die Straffheit und Disziplin der Darstellung ungedämpft wieder ... Ich kenne kein Buch, das die Vorzüge des Lehrbuches in so vollendeter Weise mit dem Charakter eines Handbuches vereinigt. — Ein Handbuch also im wahrsten Sinne des Wortes.«
Schweizerische Med. Wochenschrift

»Das Buch hat zu Recht seinen Platz unter den Standardwerken für die praktische Medizin und sollte in der Hand jedes Arztes sein, der häufig Leberkranke zu betreuen hat.«
Medizinische Klinik



J. F. LEHMANNS VERLAG MÜNCHEN

- Schmidt-Mende, M., Priv.-Doz. Dr. med.,
Urolog. Poliklinik in der Chirurg. Klinik der Universität München,
München
- Schulte, K., Dr. med.,
Urolog. Klinik der Städt. Krankenanstalten, Dortmund
- Schwenn, S., Dr. med.,
Urolog. Klinik d. Univ.-Kliniken im Landeskrankenhaus, Homburg/
Saar
- Steffens, L., Dr. med.,
Chefarzt der Urologischen Abteilung des St. Antonius-Hospitals,
Eschweiler
- Stockamp, K., Dr. med.,
Urolog. Univ.-Klinik, Mainz
- Strohmer, P., Dr. med. habil.,
Oberarzt der Urologischen Klinik am Klinikum Essen, Essen
- Terhorst, Dr. med.,
Abtlg. für Urologie, Med. Fakultät, Rhein.-Westf. Techn. Hoch-
schule, Aachen
- Tscholl, R., Dr. med.,
Kantonspital, Urolog. Univ.-Klinik, Zürich/Bern
- Tuchan, Dr. med.,
Urolog. Abtlg. d. Justus-Liebig-Universität, Gießen/Lahn
- Übelhör, Prof. Dr. med.,
Direktor der Urolog. Univ.-Klinik Wien
- Vahlensieck, W., Prof. Dr. med.,
Urolog. Abtlg. der Chirurg. Univ.-Klinik und Poliklinik Bonn,
Bonn-Venusberg
- Voss, Dr. med.,
Urolog. Abtlg. der Justus-Liebig-Universität, Gießen/Lahn
- Weissbach, L., Dr. med.,
St. Barbara-Klinik, Heessen/Westf.
- Weissenhofer, W., Dr. med.,
Urologische Univ.-Klinik, Wien
- Wildberger, Dr. med.,
Urologische Abtlg. d. Justus-Liebig-Universität, Gießen/Lahn
- Zimmermann, A., Dr. med.,
Urologische Abtlg. der Chirurg. Univ.-Klinik, Göttingen
- Zingg, E., Prof. Dr. med.,
Direktor der Urolog. Univ.-Klinik, Kantonspital, Bern

**Ausstellende Firmen und
Firmen, die zur Gestaltung der Tagung beigetragen haben**

Behrendt, Hermann, Buchhandlung, Bonn
Boehringer, Mannheim GmbH
Byk-Gulden-Lomberg GmbH
Chemische Fabrik von Heyden AG, München
Deutsche Wellcome, Großburgwedel
Glenwood GmbH, Aufhausen
Farco-Pharma, Gießen
Fresenius, Dr. E., KG, Bad Homburg
Heumann-Ludwig & Co., Nürnberg
Heynemann, München
Hirtz & Co., Köln-Bayenthal
Hoffmann La Roche AG, Grenzach
Hoyer & Co., Norf
Knoll AG, Ludwigshafen
Lilly GmbH, Gießen
Madaus, Dr., Köln-Merheim
Martin, Gebrüder, Tuttlingen
Medic KG, Hamburg
Omnia Pro Medico, Düsseldorf
O.W.G.-Chemie, Kiel
Pfizer GmbH, Karlsruhe
Richardson-Merrell, Groß-Gerau
Rüsch, Willy, Waiblingen
Schering AG, Berlin
Storz, Karl, Tuttlingen
Winter & Ibe, Hamburg
Wolf, Richard, Knittlingen

INSERENTENVERZEICHNIS

Bayer AG, 5090 Leverkusen-Bayerwerk	IV
Bio-Dynamics GmbH, 2000 Hamburg 39	8
Boehringer Mannheim GmbH, 6800 Mannheim	13
Byk Gulden Pharmazeutika, 6650 Konstanz	2. U.-S.
Chemie Grünenthal GmbH, 5190 Stolberg	14
Ciba AG, 7867 Wehr	16
Duka, Dr. Degen & Kuth, 5160 Düren	39
Farco-Pharma GmbH, 6300 Gießen	6
Dr. Eduard Fresenius KG, 6380 Bad Homburg	10
Hessisches Staatsbad, 3590 Bad Wildungen	36
Ludwig Heumann & Co., 8500 Nürnberg	35
Lehmanns-Verlag, 8000 München	41
Dr. Madaus & Co., 5000 Köln	4. U.-S.
Dr. Hermann Melzer, 6000 Frankfurt	36
E. Merck, 6100 Darmstadt	2
Merrell Iptor, 6080 Groß-Gerau	18
Nattermann & Cie., 5000 Köln	4
O.W.G. Chemie, 2300 Kiel 1	30
Dr. Rudolf Reiss, 1000 Berlin 21	VI
Sanumetica-Arzneimittel, 5000 Köln	29
Springer-Verlag, 1000 Berlin	25
Schering AG, 1000 Berlin	23
Staatl. Fachingen, 6200 Wiesbaden	28
Staatsbad Brückenau, 8789 Bad Brückenau	31
I. Tachezy, 2000 Hamburg 52	20
Temmler-Werke, 3550 Marburg 1	26
Georg Thieme Verlag, 7000 Stuttgart 1	33

Beilagenhinweis

Diesem Tagungsführer liegen Prospekte der Fa. Hoyer & Co., 4041 Norf, und der Fa. Labopharma, 1000 Berlin 10, bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

NOTIZEN

Herausgeber:

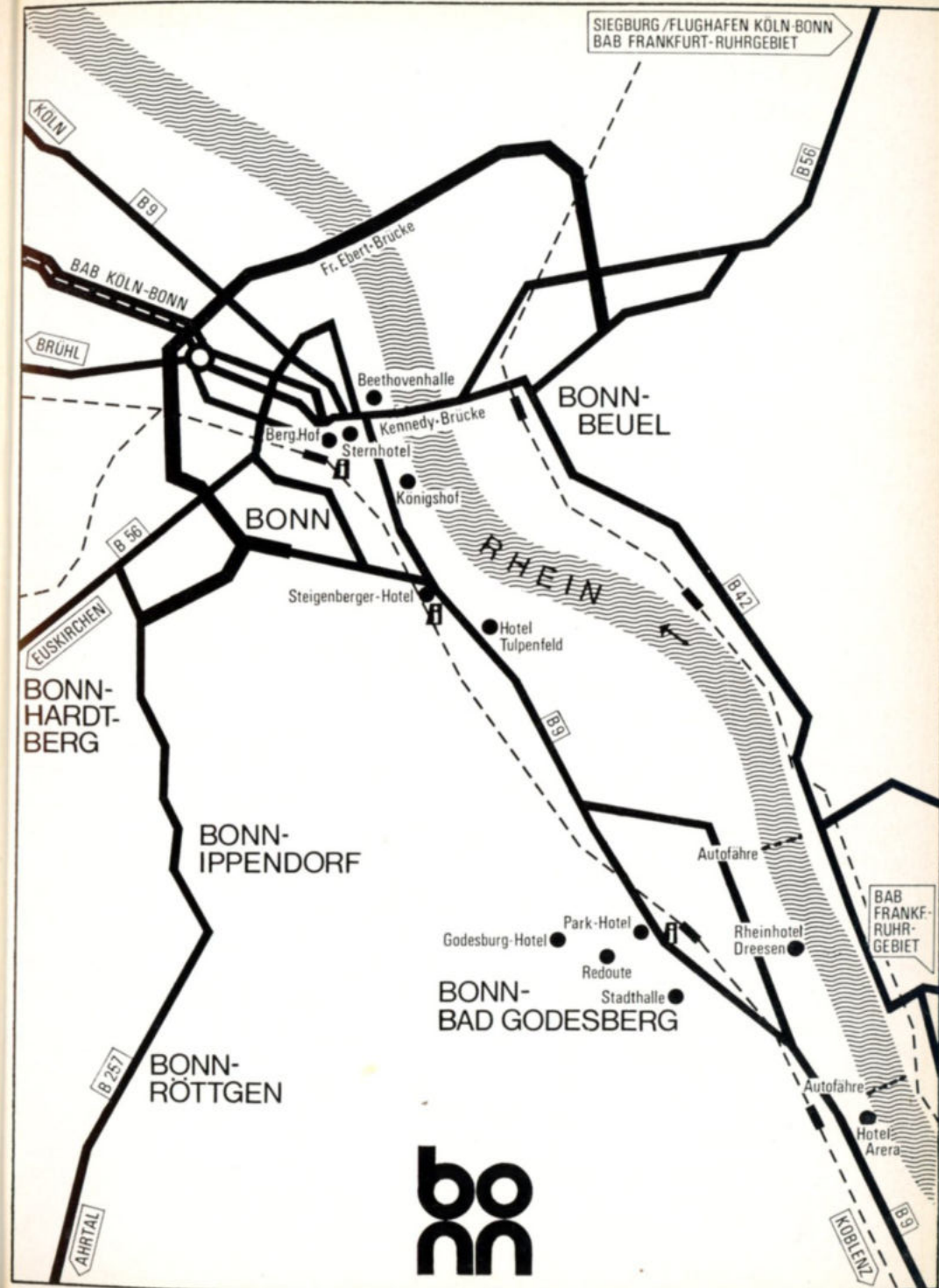
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie

Verlag und Anzeigenverwaltung:



KARL DEMTER, 8032 Gräfelfing vor München, Würmstraße 13
Telefon 85 23 33, Telex: 05-24 068 delta d

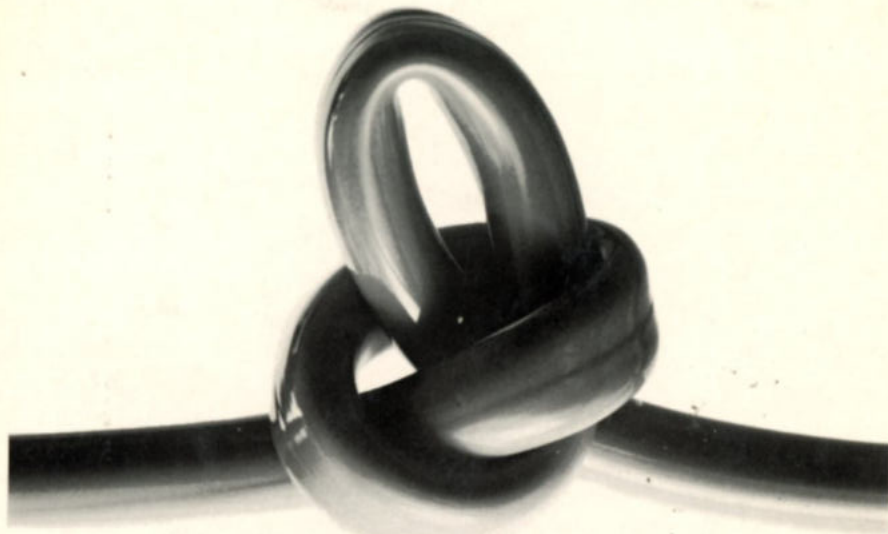
Druck: R. Koehler-Druck GmbH, 8 München 80, Vogelweideplatz 10



Zusammensetzung:
1 Dragée bzw. 1 Zäpfchen enthält:
Extr. Sabal serr. sicc. 25 mg
Extr. Echinaceae sicc. 30 mg
Azoniaspiro-(3 α -benziloxy-
nortropan-8,1'-pyrrolidin)-chlorid 2 mg

Dosierung:
3 x 2 Dragées täglich nach den
Mahlzeiten (in leichteren Fällen
3 x 1) oder 3 x 1 Zäpfchen täglich.
Kontraindikation: Glaukom

Handelsformen:
Spasmo-Urgenin®
O.P. mit 40 Dragées DM 9,80 m. MWSt.
O.P. mit 100 Dragées DM 21,25 m. MWSt.
Anstaltspackungen
Spasmo-Urgenin®-Suppositorien
O.P. mit 10 Supp. DM 7,70 m. MWSt.



Miktionsbeschwerden: **SPASMO-URGENIN®**

Spasmo-Urgenin behebt dysurische Beschwerden und reguliert vegetative Fehlsteuerungen.

Spasmo-Urgenin unterstützt und ergänzt eine antibakterielle oder hormonelle Behandlung.

Spasmo-Urgenin ist ein antikongestives, antiphlogistisches Uro-Spasmolyticum, dem Wirksamkeit immer wieder bestätigt wird.

NEU
Spasmo-Urgenin®-Suppositorien



Dr. Madaus & Co., 5 Köln am Rhein